

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 169 (2003)

Heft: 7-8

Artikel: Technische Lehrgänge für Adjutanten und Nachrichtenoffiziere (TLG Adj/Nof)

Autor: Bucher, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-68711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausschnitt aus einem Teilnehmerbericht SLG I

Übung «WIGGER»

Wir wurden Schritt für Schritt in die Stabstätigkeiten eingeführt und erarbeiteten mit diesen Grundlagen den Einsatzbefehl des Inf Bat 10 in der Verteidigung. Dabei lernten wir die strukturellen Abläufe des Orientierungs-, Entschlussfassungs- und Befehlsgebungsrapports kennen und anwenden. Die anschliessende Erkundung bestätigte uns, dass der Kartenentschluss zwingend nach den Gefechtsgrundsätzen im Gelände überprüft, beurteilt und angepasst werden muss.

Übung «CONCETTO»

An diesem Tag vertieften wir uns in die einzelnen Fachgebiete. Unter fachkundiger Anleitung erstellten wir die Fachdienstkonzepte der verschiedenen Führungsgebiete.

Übung «KALEIDOSKOP»

Wargaming einer speziellen Art. Unter Echtzeitverhältnissen wurde die Stabsarbeit angewendet und gefestigt. Die Wichtigkeit und Abhängigkeit der FGG wurden im Stab erkannt.

Übung «CRISTALLO»

In dieser Übung wurden wir aus dem Bereitschaftsraum Luzern in den Einsatzraum Tessin mit anschliessendem Erkundungsflug lufttransportiert. Schwergewicht dieser Übung war in der ersten Phase der Bezug eines Bat KP. In der zweiten Phase erarbeiteten wir als Stab einen Hauptauftrag der Armee XXI, die Raumsicherung. In der asymmetrischen Konfliktführung wurde die Gewährleistung der Handlungsfreiheit der politischen Behörden, der Kontrolle des Territoriums sowie der Funktionsfähigkeit des zivilen und öffentlichen Lebens aufgezeigt.

Übung «LUFTWAFFE»

Fachspezialisten der Luftwaffe schulten uns die gegnerischen/eigenen Mittel und deren Einsatzverfahren in verständlicher und anschaulicher Weise. Das Joint-Verfahren und der Mitbezug der dritten Dimension wird das zukünftige Gefechtsfeld stark beeinflussen.

Übung «STOCKALPER»

Mit dem Katastrophen-Hilfseinsatz im Raum Wallis erkannten wir die Wichtigkeit militärischer Mittel im subsidiären Einsatz. Auf

Verlangen der zivilen Behörden kann die Armee mit den geeigneten Mitteln Unterstützung bieten. Dies wenn die Aufgabe im öffentlichen Interesse liegt und es den zivilen Behörden nicht mehr möglich ist, ihre Aufgaben in personeller, materieller und zeitlicher Hinsicht zu bewältigen. Es wurde uns der Weg vom Gesuch der zivilen Behörden über den Entscheid bis zum Einsatz des Kata Hi Bat aufgezeigt.

In den drei methodisch-didaktisch gut aufgebauten Kurswochen erarbeiteten wir das Rüstzeug für unsere zukünftigen Arbeiten innerhalb eines Bat/Abt-Stabes. Ein grosser Teil des Erlernten kann auch im privatwirtschaftlichen Umfeld angewendet werden.

Diesen Kurs beurteilen wir als wegweisend für die Ausbildung und Führung in der Armee XXI.

Hptm Thomas Knüsel
G 1 Pz Br 4 ab 2004
Dienstchef Pz Br 4

Technische Lehrgänge für Adjutanten und Nachrichtenoffiziere (TLG Adj/Nof)

Ernst Bucher, Oberst i Gst,
Kommandant TLG Adj/Nof

Das Kommando Technische Lehrgänge für Adjutanten und Nachrichtenoffiziere (TLG Adj/Nof) ist eines der vielfältigsten Kommandos in der Zentralschule. Bereits in diesem Jahr stellt es mit vier verschiedenen Lehrgangstypen das Grundausbildungsangebot für Adjutanten und Nachrichtenoffiziere der Stufe Truppenkörper (Trp Kö) wie auch der Stufe Grosser Verband (GsVb) sicher. Weitere Ausbildungsangebote sind in Vorbereitung.

im Leitziel vorgegeben, auf das Führungsgrundgebiet 1 (FGG 1). Vielfältige Themen bestimmen die Ausbildung im TLG A Adj: Organisation militärischer Anlässe und Zeremonien, Umgang mit Unfällen und Todesfällen im Dienst, Militärstrafrecht, Qualifikationen, Personaladministration und eine Übung «Zusammenarbeit mit den Bevölkerungsschutz-Organisationen». Der Höhepunkt des TLG A Adj bildet die feierliche Promotion zum Adjutanten.

gen Adjutanten der Trp Körper einen Refresher im Bereich ihres Metiers, bevor sie in den SLG II einrücken. Ausbildung im Bereich Personalführung, Mediation, Motivation und Arbeitstechnik sollen die angehenden Adjutanten auf ihre kommende Aufgabe vorbereiten.

Technische Lehrgänge A für Adjutanten Stufe Truppenkörper (TLG A Adj)

Leitziel (Generelles Ausbildungsziel): Der TLG A Adj vermittelt den angehenden Adjutanten der Truppenkörper (S1) das Wissen und die Fertigkeiten in den Bereichen Personelles und Adjutantur als fachtechnische Basis für das Absolvieren des SLG I.

Der TLG A Adj dauert auch in der Armee XXI drei Wochen und wird einmal pro Kalenderjahr angeboten. Die Ausbildung konzentriert sich, wie

Technische Lehrgänge B für Adjutanten Stufe Grosser Verband (TLG B Adj)

Leitziel: Der TLG B Adj vermittelt den angehenden Adjutanten der Grossen Verbände das Wissen und die Fertigkeiten in den Bereichen Personelles und Adjutantur als fachtechnische Basis für das Absolvieren des SLG II.

Dieser neue TLG B Adj dauert eine Woche und wird einmal pro Kalenderjahr angeboten. Er bietet den ehemali-

Technische Lehrgänge für Nachrichtenoffiziere (TLG Nof)

Die völlig neue Personalsituation im Nachrichtenzentrum (Na Zen) des Stabes GsVb (13–15 Nof pro Na Zen) zwingt dazu, neue Ausbildungswege zu öffnen. In Zukunft ist es Zugführern ohne spezielle Vorbildung bei entsprechendem Vorschlag möglich, via TLG A Nof, TLG B Nof und SLG II direkt im Na Zen des GsVb eingesetzt zu werden. Die Chefs in den Na Zen, die Leitenden Nof, die Chefs Nachrichtenauswertung und die Nof in den Kantonalen Territorial-Verbindungsstäben rekrutieren sich aus ehemaligen Trp Kö Nof.



Technische Lehrgänge A für Nachrichtenoffiziere Stufe Truppenkörper (TLG A Nof)

Leitziel: Der TLG A Nof vermittelt

- den angehenden Nachrichtenoffizieren der Truppenkörper das Wissen und die Fertigkeiten im Bereich Nachrichten als fachtechnische Basis für das Absolvieren des SLG I und
- den angehenden Nachrichtenoffizieren in den Zellen des Na Zen der Stäbe Gs Vb das Wissen und die Fertigkeiten im Bereich Nachrichten als fachtechnische Basis für das Absolvieren des TLG B Nof.

Der TLG A Nof dauert auch in der Armee XXI nur drei Wochen und wird zweimal pro Kalenderjahr angeboten. Die Ausbildung befasst sich mit den Haupttätigkeiten des Nof: Umweltanalyse, Bedrohung, Nachrichtendienstkonzept (NDK) und Lagevortrag. In einer zweitägigen Übung auf dem Führungssimulator werden die erworbenen Kenntnisse vertieft.

Technische Lehrgänge B für Nachrichtenoffiziere Stufe Grosser Verband (TLG B Nof)

Leitziel: Der TLG B Nof vermittelt den angehenden Nachrichtenoffizieren der Grossen Verbände das Wissen und die Fertigkeiten in den Bereichen Nachrichten und Sicherheitspolitik als fachtechnische Basis für das Absolvieren des SLG II.

Dieser Lehrgang dauert neu ebenfalls drei Wochen und wird (bei Bedarf) zweimal jährlich angeboten. Neben dem stufengerechten Auffrischen der Kenntnisse in der ersten Woche befasst er sich in der zweiten Woche vor allem mit der Arbeit im Na Zen Gs Vb. Die zukünftigen Nof Stufe Gs Vb erhalten eine seriöse Grundausbildung in den verschiedenen Sparten des Na Zen. In einem Modul «Nachrichtenverbund» werden Nachrichten von den verschiedensten Sensoren im Na Zen zusammengeführt und zu Lagevorträgen/Lageberichten verarbeitet. In Kombination mit den ebenfalls stark ausgebauten Aufklärungsformationen steigen die Herausforderungen für den Nof im Na Zen rapide. Die dritte Lehrgangswöchle steht im Zeichen der Arbeit am Führungssimulator. Daneben bestimmen Themen wie Sicherheitspolitik und Raumsicherung die Ausbildung.

Auch in der Armee XXI kann die Kartenarbeit das Erkunden im Gelände nicht ersetzen!

Bilder: AAL



Ausschnitt aus einem Teilnehmerbericht TLG

Als wir am 10. März 2003 als angehende Nof einrückten, wusste wohl noch keiner der Lehrgangsteilnehmer, was auf ihn zukommen würde. NDK, BNB, S2 und wie sie alle heissen, die Abkürzungen in Zusammenhang mit dem Nachrichtendienst, führten, zumindest zu Beginn des TLG A Nof-Kurses, zu einiger Verwirrung. Nichtsdestotrotz, und daran änderte auch das für den Kurs neu zusammengestellte Programm nichts, schaffte es ein motiviertes und engagiertes Team unter der Leitung von Oberst i Gst Bucher, uns innert Kürze in das Metier des Nof einzuführen und uns darüber hinaus eine Idee davon zu vermitteln, was als Stabsarbeit bezeichnet wird. Dass der thematische Horizont des Kurses weit bemessen war, kann, pars pro toto, als Ausdruck des Geistes verstanden werden, der während dreier Wochen herrschte: eine offene, diskussionsfreudige Atmosphäre, die auch kritische Fragen zulies und ertragreiches Arbeiten ermöglichte.

Oblt Armando Geller

Die im Kommando Technische Lehrgänge eingesetzten Instrukturen haben in der Vorbereitung der Lehrgänge für die A XXI keinen Aufwand gescheut und freuen sich darauf, möglichst viele zukünftige Adjutanten und Nachrichtenoffiziere ausbilden zu dürfen. ■